Altes Hospital

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/151311139074/

ID: 151311139074 **Datum:** 26.11.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hospitalgasse
Hausnummer:	2/4
Postleitzahl:	74821
Stadt-Teilort:	Mosbach
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Neckar-Odenwald-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Mosbach
Wohnplatz:	Mosbach
Wohnplatzschlüssel:	8225058010
Flurstücknummer:	122/1, 122
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Mosbach, altes Hospital, 15. Jahrhundert, Umbau 1521, aufgen. 1970
Quelle: Bildarchiv Foto Marburg

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Mosbach, altes Hospital, Innehof, 15. Jahrhundert, Umbau 1521, aufgen. 1979
Quelle: Bildarchiv Foto Marburg

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das massive EG stammt wohl noch aus dem späten 15. Jh.
Ein Um- bzw. Neubau erfolgte in der 1. Hälfte des 16. Jhs. und des frühen 17. Jhs. (Malereien, Eingangsbogen bez. im Schlussstein 1603).

1. Bauphase: EG 15. Jh. (s)
(1400 - 1500)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Bauphase: Um- bzw. Neubau der 1. Hälfte des 16. Jhs. (i)
(1500 - 1550)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Bauphase: Um- bzw. Neubau des frühen 17. Jh. (i)
(1600 - 1625)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsaufnahme mit Fotodokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude steht zusammen mit dem Chor der ehemaligen spätgotischen Hospitalkapelle an der Hauptstraße (Fußgängerzone). Im Hof befindet sich die Hospitalscheune.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Bauten für Wohlfahrt und Gesundheit • Spital
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Dreigeschossiges, traufständiges Gebäude.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Dreischiffig, Eingang im SO. Ca. 19,35 x 11,05 m Grundfläche
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Im Untergeschoss ist das Erdreich durch den Wassergraben sehr feucht. Im Gewölbe sind Bruchsteine abgesandet. Es sind Risse im Scheitelpunkt vorhanden. Im EG ist die aufsteigende Feuchtigkeit aus dem UG zu sehen. 1. OG: Lager 5 und Lager 8: Neuer Boden bzw. alte Böden notdürftig repariert, Höhenunterschied im Geschoss ca. 15 cm 1. & 2. DG: angegriffene Dielenböden auf Holzbalken, Höhendifferenz ca. 12 cm Dachstuhl: Sparren stark durchgebogen und notdürftig vermittels Brettern nivelliert, Fußpunkte weisen Schäden auf. Die Biberschwanzziegeln sind im guten Zustand, ebenso die Binder, abgesehen von zwei Ausnahmen. Ein ehemaliger Wurmbefall wurde festgestellt. Gebäude allgemein: Hölzer und Putze befinden sich in ordentlichem Zustand mit Ausnahme einiger Schadstellen. Das Fachwerk wurde rotbraun gestrichen. UG-Wand im Gewölbebereich zur Spitalgasse stark nach außen gedrückt; Einbau von Zugankern erforderlich.
Bestand/Ausstattung:	EG: Böden im Flur, Sanitäranlagen und Lager in Terrazzo.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Decken
	  • Balkendecke
	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Detail (Ausstattung)
	  • besondere Bodenbeläge
	• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
	  • Lehmwickel

Konstruktion/Material:	Das Erdgeschoss zeigt tritt als hoher Gebäudesockel in Erscheinung und ist aus Bruchstein massiv gemauert. Das hölzerne Innengerüst wurde verputzt. Beim Satteldach handelt es sich um eine Sparrendach,

	deren Deckung vermittels Biberschwanzziegeln vorgenommen wurde. Offene Balkendecke im 1. und 2. DG.